

Glasfaserausbau in Mühlheim: Verzögerungen und Optimismus der Telekom

Der Glasfaserausbau in Mühlheim verzögert sich aufgrund von Marktunsicherheiten. Telekom betont: Keine Sorge, Projekt läuft weiter.

In der Stadt Mühlheim warten viele Bewohner sehnsüchtig auf den Ausbau des Glasfasernetzes, der aktuell vor Herausforderungen steht. Die Deutsche Telekom plant, die Stadt mit einer hochmodernen Internetverbindung auszustatten, doch verschiedene Faktoren haben zu Verzögerungen geführt. Insbesondere die gegenwärtige Lage auf den Baublücken und in der Glasfaserbranche sorgen für Unsicherheiten.

Der Ausbau im Detail

Ursprünglich sollte der Glasfaserausbau Mühlheim bereits im zweiten Quartal 2024 beginnen. Die Telekom, zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft GlasfaserPlus GmbH, hatte zahlreiche Haushalte mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde versorgt. Bei einer Informationsveranstaltung im Januar 2024 in der Willy-Brandt-Halle wurden die Fortschritte und Pläne vorgestellt. Das Interesse der Bürger war groß, und zahlreiche Bürgermeldungen ermutigten zur Teilnahme.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Marcel Kavadopoulou, Regionalmanager der Telekom, erklärt die Ursachen für die Verzögerung: „Die wirtschaftliche Lage hat die Situation am Glasfaser-Markt stark beeinflusst. Wegen

inflationsbedingter Unsicherheiten gestaltet sich die Suche nach einem kompetenten Baupartner als schwierig.“ Diese Argumentation zeigt, wie externe Kräfte den Zeitrahmen des Projekts beeinflussen. Der ursprüngliche Zeitrahmen sah zudem vor, dass bis Ende Januar 2025 der Ausbau aller Anschlüsse abgeschlossen sein sollte, was aufgrund der aktuellen Umstände jedoch nicht zu halten sein wird.

Kommunikation mit der Gemeinde

Bürgermeister Alexander Krey hat betont, dass die Telekom in regelmäßigem Austausch mit der Kommune steht. Information und Transparenz sind wichtige Aspekte für die Mühlheimer, die sich auf einen schnellen Internetzugang freuen. Er und Kavadopoulou betonen, dass trotz der Verzögerungen das Projekt weiterhin wie geplant voranschreitet und dass alle Besteller rechtzeitig über den Fortschritt informiert werden. „Wir arbeiten daran, das Projekt zu realisieren und hoffen, dass wir im Ausbauprozess bis Anfang 2025 weitergekommen sind“, fügt Kavadopoulou hinzu.

Chancen für Mühlheim

Für die bereits stark digitalisierte Stadt Mühlheim könnte der Glasfaserausbau eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität und der wirtschaftlichen Kreisläufe bedeuten. Die Möglichkeit, einen Glasfasertarif zu buchen, bleibt bis auf weiteres bestehen, und die Bürger sind eingeladen, sich über die verschiedenen Optionen zu informieren. Zudem wird ein Glasfaser-Mobil der Telekom vom 19. bis zum 22. August vor dem Rewe-Markt in der Friedensstraße zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Gelegenheit dar, alle offenen Fragen zum Glasfaseranschluss direkt zu klären.

Fazit

Die Mühlheimer stehen vor einer wichtigen Etappe in ihrem

digitalen Werdegang. Während sie auf den Ausbau des Glasfasernetzes warten, zeigt sich, wie externer Druck durch wirtschaftliche Einflüsse Rahmenbedingungen beeinflussen kann. Durch proaktive Kommunikation und die Möglichkeit zur persönlichen Beratung bemüht sich die Telekom um ein positives Erlebnis für alle Beteiligten. Für die Stadt selbst könnte dies ein entscheidender Schritt in Richtung einer modernen, vernetzten Zukunft sein.

Zusätzliche Informationen

Wer bereits jetzt eine persönliche Beratung wünscht, kann entweder einen Termin mit den Glasfaserexperten unter fiber-deutschland.de ausmachen oder persönlich im Locoos-Shop in der Bahnhofstraße 29 vorbeischaun. Alternativ besteht die Möglichkeit, per E-Mail einen Rückruf an Magenta-glasfaser@telekom.de zu beantragen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de